

Spatenstich

Hülpert baut neues Audi-Zentrum Dortmund

Zum 100. Firmenjubiläum baut Hülpert ein neues Audi-Zentrum in Dortmund. Die 16,5 Millionen Euro schwere Investition sei eines der größten Projekte der Firmengeschichte, teilte die Gruppe am Mittwoch anlässlich des Spatenstichs mit. So entsteht in der Ludwig-Lohner-Straße auf 19.000 Quadratmetern Grundstücksfläche ein Betrieb mit 7.900 Quadratmetern. Mehr als 120 Mitarbeiter will Hülpert dort künftig beschäftigen. Das Autohaus wird von Habau in Heinsberg gebaut, die Fertigstellung ist für Dezember 2015 geplant.

"Mit dieser Investition passen wir uns an die dynamische Entwicklung der Marke Audi an", sagte Geschäftsführer Michael Sprenger. Das neue Zentrum biete den entsprechenden Rahmen für die Erweiterung der Modellpalette auf 60 Fahrzeuge. "Die Mitarbeiter aus den bisherigen Häusern werden mit Fertigstellung des Neubaus ein hochmodernes Arbeitsumfeld vorfinden", ergänzte Kai-Uwe Frank, Geschäftsführer der Hülpert Audi-Betriebe.

In der Ludwig-Lohner-Straße entsteht auf 19.000 Quadratmetern Grundstück ein Betrieb mit 7.900 Quadratmetern.

Der geplante Neubau in der Terminal-Architektur erstreckt sich über eine Gesamtlänge von rund 182 Metern parallel zum Westfalendamm. Der Bau gliedert sich in eine zweigeschossige Neuwagenpräsentation im Westen und eine Gebrauchtwagenausstellung über zwei Ebenen im Osten, hinter der sich die angebundene Werkstatt befindet. Insgesamt beträgt die geplante Bruttogrundfläche inklusive des Parkdecks über dem Werkstattbaukörper fast 15.000 Quadratmeter.

Stadt Dortmund unterstützt Projekt

Laut Hülpert wird der neue Betrieb das größte Audi-Zentrum Nordrhein-Westfalens. Das Gebäude entspricht bestimmten Lärmschutzauflagen und dient den nahen Anwohnern als Schallschutzwand zur Bundesstraße B1. "Mit der Realisierung entsteht ein weiterer innovativer Baustein, den östlichen Auftakt von Dortmund und der Metropole Ruhr städtebaulich auszuweiten", sagte Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau. Er hatte alle Akteure an einen Tisch geholt. So waren in die Planung Vertreter des Verkehrsministeriums, der Bezirksregierung Arnsberg, des Landesbetriebs Straßen-NRW sowie städtische Dienststellen, die Vorhabenträger und Grundstückseigentümer eingebunden.

Hülpert beschäftigt aktuell rund 600 Mitarbeiter an dreizehn Betriebsstätten in Dortmund, Unna, Soest, Kamen und Recklinghausen. Mit jährlich etwa 10.000 verkauften Fahrzeugen und einem Umsatz von rund 280 Millionen Euro ist die Gruppe der nach eigenen Aussagen größte automobiler Anbieter für VW Pkw und Nutzfahrzeuge, Skoda, Audi und Porsche im östlichen Ruhrgebiet. (se)



Beim Spatenstich: Verwaltungsrat Peter Hüpler, Gesellschafterin Katrin Hüpler, Geschäftsführer Michael Sprenger, Gesellschafterin Eva Kreutzberg und Verwaltungsrat Ralf Kreutzberg